



Stadt Ulm 89070 Ulm

Freie Wähler Gemeinschaft Ulm
Herrn Fraktionsvorsitzenden Reinhold Eichhorn

CDU Fraktion Ulm
Herrn Fraktionsvorsitzenden Dr. Thomas Kienle
Frau Dr. Karin Graf

Marktplatz 1
89073 Ulm

15.10.2015

BM 1
BM 2
BM 3
CDU-Fraktion
SPD-Fraktion
FDP-Fraktion
Grüne Fraktion Ulm
H. Peiker, Linke
OB/G

Sportinternat

hier: unter anderem Ihre Anträge vom 30. Juli 2012 und 15. August 2012

Sehr geehrte Frau Dr. Graf,
sehr geehrter Herr Dr. Kienle,
sehr geehrte Herr Eichhorn,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit meinem heutigen Schreiben möchte ich noch einmal auf Ihren oben genannten Antrag zurück kommen und kurz die geprüften Schritte zusammenfassen sowie Ihnen einen abschließenden Sachstand zum Thema zukommen lassen.

Im Juli 2012 haben Sie den Antrag auf Einrichtung eines Sportinternates an der Bezirkssportanlage am Kuhberg gestellt. Auf Ihren Antrag hin haben verschiedene Gespräche mit den Ulmer Sportvereinen, an denen Leistungsstützpunkte angegliedert sind und Leistungssport betrieben wird, stattgefunden und es wurden verschiedene Ideen hierzu entwickelt und Möglichkeiten geprüft.

Unter anderem wurden auch die jeweiligen Sportverbände um eine fachliche Einschätzung und eine Aussage über mögliche finanzielle Beteiligungen gebeten. Ferner fand eine Besichtigungstour verschiedener Standorte und Internate statt an der Sie und vor allem auch die Vereine sowie die Anna-Essinger-Schulen beteiligt waren. Parallel dazu wurde mit der Kultusverwaltung des Landes über zusätzliche Deputate und Stunden für die Schulen am Schulzentrum Kuhberg gesprochen.

Fazit dieses Prozesses und der einzelnen Gespräche war, dass in Ulm derzeit ein Vollzeitinternat nicht eingerichtet werden kann. Hauptgrund dafür stellt die komplexe und risikoreiche Finanzierung des Baus, aber vor allem auch des laufenden Betriebes sowie mangelnde Bereitschaft der Verbände sich finanziell angemessen zu beteiligen dar. Hinzu kommt, dass seitens der Kultusverwaltung keine zwingende Notwendigkeit für die Einrichtung - und damit auch zwangsläufig für die Unterstützung und personelle Ausstattung - eines Vollzeitinternates in Ulm und an den Ulmer Schulen gesehen wird.

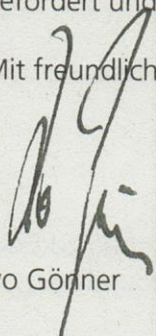
Noch klarer wurde bei diesen Gesprächen aber, dass die enge Verzahnung und der reibungslose Ablauf zwischen Schule und Training für erfolgreichen Leistungssport und eine gute schulische Ausbildung unerlässlich sind und dies sich am Besten über ein Teilzeitinternat erreichen lässt.

Mit Schreiben vom 25. September 2015 hat das Anna-Essinger-Gymnasium nun mitgeteilt, dass die Schule bereits als Partnerschule des Olympiastützpunktes Stuttgart und Teilzeitinternat mit einem umfangreichen Programm und wichtigen, unterstützenden Maßnahmen für Leistungssportlerinnen und Leistungssportler tätig ist.

Das Schreiben der Schulleitung des Anna-Essinger-Gymnasiums habe ich Ihnen als Mehrfertigung zur Ihrer Kenntnis in der Anlage beigefügt. Dort sind die wesentlichen Punkte und Leistungen der Schule im Einzelnen übersichtlich dargestellt. Nach den mir vorliegenden Information wird dies an der Anna-Essinger-Realschule in ähnlicher Weise umgesetzt. Auch an den beruflichen Schulen am Schulzentrum Kuhberg wird im Bedarfsfall auf individuellen Lösungen zurückgegriffen.

Anschließend kann also festgehalten werden, dass in Ulm bereits seit Jahren ein Teilzeitinternat und damit ein System existiert indem Leistungssportlerinnen und Leistungssportler in besonderer Weise gefördert und unterstützt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Ivo Görner

Anlage:
Mehrfertigung Schreiben Anna-Essinger-Gymnasium Ulm

MF:
BM 2
Anna-Essinger-Gymnasium
Ulmer Sportvereine mit Leistungsstützpunkt nach besonderem Verteiler